

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

27.6.1854 (No. 173)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173.

Dienstag den 27. Juni

1854.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,535. Nachdem die Militärschwimm-  
schule angefaßt worden ist, wurde zur Vermeidung von  
Unglücksfällen das Baden in der Alb oberhalb der Schwimmschule bis nach Weiertheim, sowie das Waschen  
in derselben von Großh. Landamt dahier bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. verboten, was  
hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 26. Juni 1854.

Großherzogliches Stadtamt.

Richard.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Andreas Schna-  
bel Wittwe hier werden  
Dienstag den 27. d. M., Langestraße Nr. 144,  
jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend,  
Gold, Silber, Schreinwerk, Bett- und Weißzeug,  
Frauenkleider, ein eiserner Backofen und verschiede-  
ner Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 22. Juni 1854.

Großh. Stadtamts-Revizor.

Gerhard. Behrle.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein  
Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zim-  
mern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann  
auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst  
ist ein Zimmer im Hintergebäude mit oder ohne  
Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen  
werden.

Ablerstraße Nr. 21 ist auf den 23. Juli  
ein Logis im untern Stock von 4 Zimmern, Küche,  
Magdkammer und Speicherkammer, nebst allen übrige-  
n Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere im  
dritten Stock links der Einfahrt zu erfragen.

Ablerstraße (neue) Nr. 28 ist der dritte Stock,  
bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkam-  
mern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten,  
auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu  
erfragen im untern Stock.

Ablerstraße Nr. 30 ist im Hinterhaus ein  
Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,  
Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher,  
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 63 ist das Vorderhaus,  
bestehend in 11 Zimmern, nebst Zubehör im Gan-  
zen oder getheilt auf den 23. Oktober zu vermieten.  
Näheres im Hause selbst beim Eigenthümer.

Blumenstraße Nr. 10; im zweiten Stock,  
ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, auf die  
Straße gehend, Kammer, Küche, Keller etc., sogleich  
oder auf den 23. Juli zu vermieten, und daselbst  
oder Lammstraße Nr. 7 das Nähere zu erfragen.

Karlstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock des  
Hintergebäudes ein Logis, bestehend in 2 Zimmern,

Küche, Speicher, Holzplatz und Keller, nebst andern  
Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermie-  
then. Auch ist daselbst im Vorderhaus des untern  
Stockes ein unmöbirtes Zimmer sogleich oder auf  
den 1. Juli zu vermieten.

Karlstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock  
eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf  
den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.  
Das Nähere im untern Stock.

Karlstraße Nr. 33 ist wegen Wegzug ein  
kleines Logis auf den 23. Juli zu vermieten.

Lange- und Lammstraße Nr. 7, im dritten  
Stock, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern und  
sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu  
vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 109 ist ein Laden und an-  
stoßendes Zimmer, und im zweiten Stock ein Logis  
von 2 Zimmern, Alkof, zwei Speicherkammern,  
Küche und Keller auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten.

Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von  
4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf das  
Juli- oder Oktober-Quartal zu vermieten.

Langestraße Nr. 191, dem römischen Kaiser  
gegenüber, ist eine Wohnung im zweiten Stock,  
bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller,  
Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Juli  
zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock  
ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör so-  
gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; eben-  
daselbst sind zwei unmöbirtete Zimmer sogleich zu  
beziehen. Näheres Auskunft Herrenstraße Nr. 25  
im zweiten Stock.

Steinstraße Nr. 25 ist auf den 23. Oktober  
der zweite oder dritte Stock, bestehend in 5 inein-  
andergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller,  
Speicher, Antheil am Waschhaus, Stallung für  
4 Pferde und Bedientenzimmer zu vermieten. Nä-  
heres zu erfragen im Hintergebäude daselbst.

Stephanienstraße Nr. 28 ist eine Woh-  
nung im Garten, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten; auch kann daselbst ein einzelnes Zimmer  
an eine ledige Person sogleich abgegeben werden.

Imm.

Imm. Steinmann.

Imm. by Haugel.

Imm. by Leimling.

Imm. by Kauf.

Imm. by Kauf.

Imm. by Kauf.

Imm. by Meyer.

Imm. by Schenk.

Imm. by Baatz.

Imm. by Nagel.

Imm. by Lober.

Imm. by Willstetter.

Imm. by Schnetzler.

Imm. by Wagner.

Imm. by Weibler.

Imm. 2. by Chr. Reinhard.

Imm. by Kauf.

Imm. by Leimling.

Imm. by Kauf.

Imm. by Lindenborg.

Geyer. by.

Simon, Löffler. by.

Mackel. by.

Mörth. by.

Simon, Löffler. by.

Schumacher. by.

Heilricher. by.

Götz. by.

Wieland. Lual. by.

Winnepfanz.

Schumacher. by.

Lejerimhoff. Lual. by.

Lual. morgan. Winter & Sohn.

Waldstraße Nr. 6 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Dasselbst wird eine gut erhaltene Kinderbettlade zu kaufen gesucht.

Waldstraße Nr. 10 ist ein Logis von 5 Zimmern und Küche, welche auch einzeln abgegeben werden können, um jeden Preis alsbald zu vermieten.

Waldstraße Nr. 10 ist eine Wohnung im zweiten Stock des Hintergebäudes, bestehend in 3 — 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 43 sind zu ebener Erde zwei ineinandergehende, schön hergerichtete Zimmer alsbald zu vermieten; ebendasselbst ist ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern nebst Küche ganz oder theilweise zu vergeben.

Birkel (innerer) Nr. 11 ist ein schönes, neu hergerichtetes Logis, bestehend in 7 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, 1 Alkov, schöner Küche, 2 Dachkammern, großem Keller, nebst allen weiteren Erfordernissen, wozu auch große Stallung gegeben werden kann, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 17 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 21 nächst der Carl-Friedrichstraße, ist der zweite Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

**Haus zu vermieten.**

Ein in der Nähe der Kunsthalle und des Theaters gelegenes zweistöckiges Haus ist sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, der untere Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, der obere in 6 Zimmern; dasselbe wird jedoch nur im Ganzen und nicht theilweise abgegeben. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

**Wohnung zu vermieten.**

Et der Waldbornstraße Nr. 36 ist ein Logis, bestehend in einem Laden und 3 Zimmern, Küche und Keller, auf Verlangen kann auch ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Schuhmacher Barth im zweiten Stock daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

Bähringerstraße Nr. 78 ist im dritten Stock ein geräumiges, mit zwei Kreuzstöcken versehenes, anständig möbilittes Zimmer billig zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch besonders gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle in der Langenstraße Nr. 78.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, stilles Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer vorigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, stilles Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches erst von Mannheim kam, im Kochen, Waschen und Bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 6 b.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, waschen, etwas nähen und stricken kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Bähringerstraße Nr. 46 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht als Kochin eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im unteren Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, besonders kochen, nähen und bügeln kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6 im unteren Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 21 im dritten Stock.

**Kapitalgesuch.**

Gegen gute Versicherung werden 200 bis 250 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man mit der Bezeichnung A. W. auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Dienstvertrag.**

Ein Bursche, der redlich und willig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine Stelle Langenstraße Nr. 78.

Ein fleißiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen weiß, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten in der Waldstraße Nr. 38.

**Verlorenes.**

Vorgestern Früh ging in der evang. Stadtkirche ein Batist-Taschentuch mit dem

by.

by. 2. Ingram, Mühlstr. 10.

by.

by.

by. Nanette Kurz, Hermannstr. 9.

by.

by.

by.

by.

by.

Lual. morgan. Winter & Sohn.

by.

by.

Lufman

Exlibris Mühlstr. 38

Waldstr.

eingesticktem Namen „Friederike“ verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches innerer Zirkel Nr. 27 abzugeben.

**by.**  
Vor ungefähr 8 Tagen kam ein schwarzer Rattenfänger mit kurzen Ohren, braunen Füßen und etwas langen Haaren zugefahen. Der Eigentümer kann hierüber Näheres im Kontor dieses Blattes erfahren.

**by.**  
**Verkaufsanzeige.** Kronenstraße Nr. 37 sind einige Wagen Rühnung zu verkaufen. Eben- dafelbst ist auch ein guter Messelarren zu verkaufen, welcher sich zu allen Geschäften eignet.

**by.**  
Wer ein oder zwei Habische 35 fl.-Loose zu versilbern wünscht, findet Gelegenheit. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

**inul.**  
**Kaufgesuch.** In der Bähringerstraße Nr. 96, im untern Stock, wird eine ziemlich gute **Violine** für einen Knaben zu kaufen gesucht.

**by.**  
Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, sowie in allen übrigen Geschäften, stück- oder korbvollweise, oder auch im Taglohn; die Wäsche wird sehr gut behandelt und auf der Bleiche ge- waschen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 54 im Hin- terhaus, ebener Erde.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**inul.**  
Die hier wohnenden Gantgläubiger des Christoph Hellner Vater, oder die Ver- treter solcher, welche von dem Massepfleger Zahlung zu empfangen haben, werden benach- richtigigt, daß sie dieselbe am nächstkünftigen Samstag, Nachmittags zwischen halb 2 und 3 Uhr, in dessen Wohnung, Neuthorstraße Nr. 15 im untern Stock, persönlich erheben können. Den Ausbleibenden werden ihre For- derungsbeträge sofort überschickt werden.

**inul.**  
**Extraseinstes Kunstmehl** ist billig eingetroffen bei  
**Gustav Schmieder.**

**inul.**  
**Eine neue Sendung**  
abgepaster Barège-, Foulard- und Jaconet-Kleider, die reichsten und elegantesten Dessins, sowie Long-Chales in Barège, Cachemire und Mousseline de laine ist bei uns ein- getroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.  
**Weber & Cie.**

**Alpen-Butter**

in süßer frischer Qualität, das Pfund à 26 kr., empfiehlt hiemit

**Karl Lembke.**

Thalkirschenwasser à 54 und 48 kr.  
Zweitschgenwascher „ 36 „ 42 „ } per Maas  
Branntwein „ 32 „ 30 „ }  
bei **Gustav Schmieder.**

**Nettig-Bonbons.**

Von den als vorzüglich gut anerkannten Nettig- Bonbons habe ich so eben eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Conradin Haagel.**

Bei **Müller & Gräff** dahier sind nachste- hende Bücher zu den beigesezten billigen Preisen zu haben:

- Bumüller, Weltgeschichte 1852 . . . . . 2 fl. 30 kr.
- Kraft, Berechnung der Zinsen von 1 bis 20,000 fl. Ka- pital 1853 . . . . . 1 fl. 12 kr.
- Wendebourg, Liederleben der evang. Kirche 1852 1 fl. 24 kr.
- Ritter's Gartenbuch zum Selbstunterricht . . . 1 fl. 45 kr.
- Kirchner's Schulbotanik . . . . . 1 fl. 24 kr.
- Schäfer, Auswahl deutscher Gedichte 1852 1 fl. 30 kr.
- Heunisch, Beschreibung des Großherzogthums Baden 48 kr.
- Orbis pietus in deutscher, lateinischer, französischer u. eng- lischer Sprache . . . . . 1 fl. 48 kr.
- Schwein's Größenlehre, systematisch bearbeitet . . 30 kr.
- Weber, Handbuch der Fremdwörter . . . . . 1 fl. 48 kr.
- Hochstetter's Pferdekenntniß, 2 Theile . . . . . 2 fl.
- Pape, Handwörterbuch der griechischen Sprache, 3 Bände, deren dritter die Eigennamen enthält . . . 9 fl. 30 kr.

**Anzeige.**

Von heute an bleibt meine Wirthschaft auf kurze Zeit geschlossen.

**Karl Neble.**

**Mühlburg.**

**Bad-Eröffnung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß meine Damen-, sowie die Herren-Bäder von heute an eröffnet sind, wozu wieder um geneigten Zuspruch bittet:

**J. Simbel.**

**Abwasserwärme vom 25. Juni:**

Morgens 8 Uhr: 15½ Grad,  
Abends 5 Uhr: 17½ Grad.

**Codesanzeige und Danksagung.**

Allen unsern Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem am 23. d. M. nach neuntägigem schweren Leiden in Folge eines Wundstarrkrampfes erfolgten Hinscheiden unsers geliebten Vaters und Waters, **Christian Einscheid**, Schmiedemeister, in einem Alter von 48 Jahren und 8 Monaten.

Zugleich fühlen wir uns gedrungen, der ehren- vollen, sowie sehr zahlreichen Leichenbegleitung, die dem Entschlafenen zu Theil wurde, besonders der wohlwollenden Feuerwehr, unsern innigsten Dank aus- zusprechen.

Die tieftrauernde Gattin  
nebst Kindern.

*Insunard Haut  
supra.*

*Exleben. by.  
Mahlbr. 49  
3<sup>te</sup> Merk.*

*inul.  
Linz  
Wagner.*

*inul.  
inul.*

*by.*

*inul.*

*inul.*

*inul.*

*by.*

*by.*

*by.*

## Mittheilungen

## Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 30 vom 26. Juni 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Provisorisches Gesetz, die Erhöhung des Eingangszolles für Hefe aller Art, mit Ausnahme der Bier- und Weinhefe, betreffend.

## Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich unter dem 16. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den bisher provisorisch mit der Funktion eines Direktors der großherzoglichen Posten und Eisenbahnen beauftragt gewesenen Oberpostrath Hermann Zimmer zum Direktor der großherzoglichen Verkehrsanstalten zu ernennen; den Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Karlsruhe, Oberpostrath Friedrich von Kleudgen, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; und zu ernennen: den seitherigen Vorstand der Inspektion des Eisenbahntransportdienstes, Postmeister Anton Würg, mit dem Titel eines Postrathes zum Rathe bei der Direktion der Verkehrsanstalten; den seitherigen provisorischen Vorstand des Eisenbahnamtes Mannheim, Ferdinand Grosch, zum Assessor bei derselben Stelle; den Revisor Ludwig Gladby zum Transportinspektor bei der Direktion der Verkehrsanstalten; den Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Heidelberg, Oberpostmeister Gottfried Eberlin, unter Enthebung von den Funktionen eines Eisenbahnnamtsvorstandes, zum Vorstände des neuerrichteten Bezirkspostamtes Heidelberg; den Postmeister Konstantin Bosc in Konstanz zum Vorstände des neu errichteten Bezirkspostamtes Freiburg; den Fahrpostkassier Theodor Ruoff in Freiburg, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zum Vorstände des Bezirkspostamtes Stockach; den Postmeister Nikolaus v. Mader in Laubersbischheim zum Vorstände des Postamtes Konstanz; den Oberpostmeister Matthäus Widmann in Freiburg zum Vorstände des Post- und Eisenbahnamtes Karlsruhe; den Postmeister Joseph Anton Schweiß in Bruchsal zum Vorstände des Post- und Eisenbahnamtes Bruchsal; den Fahrpostkassier Rudolph Maier in Karlsruhe, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zum Vorstände des Post- und Eisenbahnamtes Rehl; den Postamtsvorstand Joseph Bodenius in Donaueschingen, unter Verleihung des Charakters und Ranges eines Postmeisters, zum Vorstände des Postamtes Mannheim; den Direktionsassessor

Wilhelm Sachs zum Vorstände des Eisenbahnamtes Mannheim; den Bezirksingenieur Ludwig Stimm in Stockach zum Vorstände des Eisenbahnamtes Freiburg und zum Bezirksingenieur in den Eisenbahnbezirken Freiburg und Halingen; den Kontrolbureauassessor Alexander Fischer, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zum Vorstände des Eisenbahnamtes Heidelberg; den seitherigen Inspektor der Eisenbahnmagazine und Werkstätten, Johann Klingel, zum Vorstände der Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins; den Ingenieur Philipp Jost zum Bezirksingenieur des Eisenbahnamtes Heidelberg und für die Eisenbahnbezirke Mannheim und Bruchsal; den seitherigen Eisenbahninspektor Albert Bücklin in Karlsruhe zum Bezirksingenieur des Eisenbahnamtes Karlsruhe und für den Eisenbahnbezirk Baden; den bisherigen Eisenbahninspektor Friedrich Bischoff in Freiburg zum Bezirksingenieur des Eisenbahnamtes Offenburg und für den Eisenbahnbezirk Rehl.

(Schluß folgt.)

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Juni. III. Quartal. 77. Abonnementsvorstellung. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen, von Karl Maria von Weber. Rezia: Fräul. Garrigues, vom Stadttheater zu Hamburg, und Hüon; Hr. Kahle, vom Stadttheater zu Köln, als Gäste.

Donnerstag den 29. Juni. III. Quartal. 78. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ideal und Welt.** Schauspiel in 5 Akten, von Dr. Robert Griepenkerl.

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.

25. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13 $\frac{1}{2}$	28" —"	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 20	28" $\frac{1}{4}$ "	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" $\frac{1}{4}$ "	"	"
26. Juni				
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 10,5"	"	Gewitter.

## Freunde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mainzer, Kfm. v. Worms. Hr. Panagarth, Notariatspraktikant v. Bruchsal.

**Deutscher Hof.** Hr. Heischler, Kfm. v. Offenburg. Hr. Kappert, Stud. v. Heidelberg. Hr. Pierron, Priv. v. Freiburg.

**Drei Kronen.** Hr. Müller, Hdm. v. Basel.

**Goldener Adler.** Fräul. Butter v. Pirmasenz. Hr. Wallan, Kfm. von Bühl. Herr Blumenthal, Kfm. von München. Hr. Ställe, Fabr. v. Dresden.

**Goldener Karpfen.** Hr. Rächler, Gastw. v. Mannheim. Hr. Kuhn, Hdm. v. Eberbach.

**Goldenes Kreuz.** Herr Währ, Kfm. v. Raumburg. Hr. Zowir, Rent. von London. Herr Bulow, Kfm. von Köln. Hr. Spanier, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Werner, Kfm. v. Offenbach. Hr. Sulm u. Hr. Holzinger, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gafner, prakt. Arzt v. Mainz. Hr. Wippermann, Part. v. Heidelberg. Hr. Barth, Advokat v. Eberbach.

**Goldener Ochse.** Hr. Bettmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Louie, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reusch, Kfm. v. Eberbach. Hr. Koch u. Hr. Gohlein, Kaufm. v. Mainau. Frau Sag v. Baden. Hr. Bömer, Kfm. von Darmstadt.

**Rassauer Hof.** Herr Holz, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Trilus, Kfm. von Oppenheim. Herr Frank, Kfm. von Frankenthal.

**Römischer Kaiser.** Herr Keyron, Propr. m. Frau v. Paris. Hr. Kraft, Kfm. von Stuttgart. Herr Köcher, Pfarrer v. Dresden. Hr. Baumann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Traub, Fabr. m. Frau v. Lüttich. Hr. Holdermann, Part. v. Antwerpen.

**Rothes Haus.** Hr. Stahl, Kfm. v. Mannheim. Hr. Boppeln, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kellerer, Part. v. Prag. Hr. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg.

**Stadt Pforzheim.** Herr Harrer, Part. von Hofen. Hr. Pfleger, Kfm. v. Schmieden. Hr. Strenk, Kfm. v. Lachenfeld.

**Weißer Bär.** Hr. Kubel, Propr. v. München. Hr. Ettoille, Kfm. v. Baden. Hr. Schmitt, Fabr. v. Kolmar.

**Zähringer Hof.** Herr Caslenbyl, Rent. mit Fam. v. Bremen. Hr. Kast, Part. m. Frau von Bern. Herr Schreiber, Kfm. v. Newyork. Hr. Schweikart, Kommissionsär v. Heilbronn. Hr. Muk, Polytechniker v. Klautern. Hr. Ramm, Kfm. v. Erfurt. Hr. Bahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Herr Bacher, Kfm. v. Mainz. Hr. Morgenstern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. v. Köln. Hr. Luz, Kfm. v. Rheyt. Hr. v. Göler, Kandidat v. Mannheim.

## In Privathäusern.

Bei Pfarrer Weinbrecht Wittwe: Fräul. Müller von Pforzheim. — Bei Seifenledermeister Kiefer: Fr. Piesch v. Frankfurt. — Bei Hofmusikant: Müllich: Fr. Müllich v. Philippsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.